

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[facebook](https://www.facebook.com/)>

März 2011

Liebe Freunde, „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (22)

die letzten Tage und Wochen waren randvoll gefüllt und spannend – und so viele Gebetserhörungen!
Ja, wir wissen, dass Ihr uns im Gebet mitgetragen habt und dafür können wir Euch nicht genug DANKEN!

Gesund zurück...

Am 2. März sind Hans-Georg und Manuel wieder wohlbehalten in Wien-Schwechat gelandet, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck und todmüde, weil sie immer wieder die Nacht zum Reisen benützt hatten, auch die Heimreise war ein Nachflug. Zu Hause wurden sie von eisigen Temperaturen (minus 3°C versus 35°C in Accra) empfangen, von hunderten von Mailanfragen, dringende Telefonate waren zu führen, ein Trauergespräch stand für Samstag auf dem Programm. Tags darauf war Hans-Georg in die **vor zwei Monaten neu gegründete christlich-ar*b*sche Gemeinde in Linz zum Predigen** eingeladen. Auch Manuel stieg gleich wieder ins Berufsleben ein – ohne Übergang! Zeit zum Akklimatisieren blieb den beiden nicht! Trotzdem: Bei allen Herausforderungen in den nächsten Wochen, **es ist wieder schön, zu Hause zu sein!**

Wien – London – Accra – Ouagadougou und retour...

Gleich am Tag nach ihrer Ankunft in Accra, Ghana stiegen Hans-Georg & Manuel in den Überlandbus, der sie dann über Nacht in das ca. 1000 km entfernte Ouagadougou, Burkina Faso brachte. In Ouaga wurden wir so herzlich von **Familie Joyce**, unseren DMG-Kollegen empfangen. Sie waren gerade mit ihrer **Kurzbibelschule** – einer äußerst interessanten Arbeit unter den **Fulanis** – beschäftigt. Die Fulanis sind ein m*sl*m*s*sch*s Volk, über ganz Westafrika verstreut! Auch in Burkina lernten wir **Joseph** kennen, einen **ansteckend-fröhlichen einheimischen Missionar**, mit dem unsere österreichische Kurzzeitlerin Conny zusammengearbeitet hat. Joseph hat ein riesengroßes Herz für Kinder. Die wenigen Tage, die wir dort in BF sein konnten, waren randvoll mit den interessantesten Begegnungen und Eindrücken! Kurz vor unserer Abreise zurück nach Ghana erzählte uns Joseph begeistert von seinem sonntäglichen evangelistischen Einsatz, bei dem sich spontan **vierzig Leute für ein Leben mit Jesus** entschieden hatten. Durch die große Entfernung und die unregelmäßigen Abfahrtszeiten der Busse kamen wir dann einen Tag später als geplant zur **internationalen Leiterkonferenz** nach Ghana: „**Als Jünger Jesu leben und zu Jüngern machen**“ (1. Thess. 2:8). Es folgte eine überaus wertvolle Zeit des Zuhörens und des Lernens, des intensiven Austauschs, der jeweiligen Länderberichte und des innigen gemeinsamen Gebets. U.a. berichtete die **nigerianische ECWA-Kirche von 1040 ausgesandten einheimischen Missionaren...** – In meinem Länderbericht über Österreich erwähnte ich auch die große Anzahl der Asyl suchenden Nigerianer in unserem Land, viele von ihnen enden vor lauter Verzweiflung im Drogenhandel. Ich schloss meine Ausführungen mit dem Aufruf an meine afrikanischen Brüder: „**Kommt herüber und helft uns!** Ändert mit dem Evangelium dieses negative Bild!“ Zum Abschluss unserer Zeit in Afrika besuchten wir noch unsere **Freunde in Odumase**, wo der Gerlinger Missionar Johannes Zimmermann vor 150 Jahren gelebt, das Evangelium gebracht und die Bibel übersetzt hat und bis heute unvergessen geblieben ist. Wir nahmen an **zwei sehr lebendig-fröhlichen Gottesdiensten** teil, an dem die Gläubigen z.B. singend und tanzend ihr Opfer in den Opferstock warfen (buchstäblich: „**Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!**“ 2. Kor 9:7). Ich durfte Grüße von meiner Heimatstadt Gerlingen und auch eine kurze geistliche Botschaft weitergeben. Anschließend wurden wir zu einem Festessen im Haus des Pfarrers eingeladen – u.a. stand da eine ganze Schüssel frischer Mangos, nur für uns! – Was für ein Genuss! Wir hatten auch Gelegenheit zu einem **offiziellen Besuch bei König Nene Sakite II vom Kroboland**. Ein freudiges Wiedersehen! Im Akrofi-Christaller Institute, wo wir in Akropong übernachteten, begegneten wir ganz überraschend Prof. Dr. Andrew Walls, dem weltbekannten Kirchenhistoriker, bevor es dann zurückging nach Accra und wir uns am 1. März kurz vor Mitternacht wieder von Afrika verabschiedeten.

Was kommt noch in diesem Monat auf uns zu...

- 09. März : **Trauerfeier in Wien-Inzersdorf** (Witwe, Sohn und Schwiegertochter sind bekennende Christen)
- 10.–11.3. : Besuch bei uns: **Personalleiter von SEND International**, Don Parsons mit zwei Mitarbeitern
- 11.–14.3. : H.–G. nimmt an **Sitzungen von PIONEERS in Südengland** teil
- 16. März : H.–G.: **Hauskreisleitung**
- 18. März : Besuch von Dr. Veronika zur Vorbereitung ihres Kurzeinsatzes im Niger
- 20. März : H.–G.: **Predigt im Forum Eisenstadt**
- 28.3.–1.4.: H.–G.: Missions-Consultation: „**Joining Hands for Mission in Europe**“, D–Rehe

Unsere Annika hat sich nun auf der „Bundesanstalt für Kindergartenpädagogik“ im südlichen Burgenland beworben und die Eignungsprüfung bestanden. Auf 100 Plätze gibt es 160 Bewerber!

DANKE, dass Ihr auch an unsere **krankte Freundin Bianca** denkt, zusätzlich zum Brustkrebs wurden noch Hautmetastasen festgestellt.

Wir DANKEN Euch für Euer reges Interesse an uns als Familie, an der Arbeit und für all Euer Mitbeten, Mitbängen und Mitfreuen. Was für ein Vorrecht, zu so einer großen Familie zu gehören, durch Eure Freundschaft beschenkt zu werden und vor allem, dass Ihr nicht müde werdet, unsere Anliegen immer wieder mitzutragen.

Der HERR soll Euch reichlich dafür segnen,



Eure Hans-Georg & Margret Hoprich mit Annika & Manuel

DMG

Deutsche Missionsgemeinschaft

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim

Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH

A: RLB OÖ, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80-42881-3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!